Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: - (1914)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Geologische Gesellschaft

Autor: Schardt, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4. Schweizerische Geologische Gesellschaft

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1913/1914

Dieses 32. Jahr des Bestehens unserer Gesellschaft kann als ein erspriessliches bezeichnet werden, indem eine ganz besonders grosse Zahl neuer Mitglieder zu verzeichnen ist; es ist aber auch ein Trauerjahr geworden, durch den Hinschied eines unserer ältesten Mitglieder: Professor Dr. Armin Baltzer, Mitglied des Vorstandes seit 1906; Präsident von 1906 bis 1910 und Vize-Präsident seit 1910.

Der Vorstand hat am 22. November 1913 eine Sitzung in Bern abgehalten. Verschiedene Angelegenheiten wurden auf dem Zirkulationswege erledigt.

Personalbestand. — Zur Zeit der letzten Jahresversammlung zählte die Gesellschaft 285 Mithlieder, nämlich 235 persönliche und 49 unpersönliche. Im Berichtsjahre sind folgende Mutationen eingetreten:

A. *Persönliche Mitglieder*

Gestorben sind: Prof. Dr. A. Baltzer, Bern; Prof. H. Golliez, Bern; Prof. Dr. H. Haas, Kiel; William Robert, Jongny sur Vevey; Stitzenberger, Ingenieur, Konstanz. (5)

Austritte: Keine.

Neueingetreten sind: Fritz Bader, Sekundarlehrer in Albisrieden, Zürich; Konrad Escher-Schindler, Kaufmann, Zürich; Friedländer und Sohn, Buchhändler, Berlin; Willi Grenouillet, cand. geol., Basel; Prof. Dr. Ad. Hartmann, Aarau; Gerhard Henny, Ing. Chimiste, Lausanne; Philipp Herbig, cand. geol., Basel; Dr. Georges Kemmerling, Berging. in Schiedam (Holland); Hans Mollet, cand. geol., Basel; Dr. Ad. Oes, Sekundarlehrer, Basel; Thomas Reinhold, cand. geol., Basel; Walter

Ris, cand. geol., Basel; Ernst Ritter, cand. geol., Basel; P. Aurelian Roshardt, Stans (Niedwald); Georg Schneider, Prokurist, Basel; Dr. C. Sprecher, Ing. Chem., Burgdorf; Dr. Rudolf Staub, Zürich; Jacques Stauffacher, cand. geol., Basel; Dr. Rudolf Suter, Basel; Bohdan Swiderski, cand. geol., Basel; Nicolas van Wingen, cand. geol., Zürich; Dr. phil. Otto Werdmüller, Basel; Fritz Wyss, stud. phil., Zürich. (23)

B. *Unpersönliche Mitglieder*

Austritt (Nachtrag von Januar 1913): Geologisches Kabinett der K. Neurussischen Universität in Odessa.

Eintritt: Museumsverein in Schaffhausen.

Somit beträgt die Mitgliederzahl Ende Juni 1914, 303, wovon 254 persönliche und 49 unpersönliche; dem vergangenen Jahresschluss gegenüber hat sich die Zahl um 18 vermehrt.

Publikationen. — Im vergangenen Jahr sind drei Hefte der *Eclogae* erschienen, nämlich 4 und 5 des Bandes XII, pag. 451 bis 738, mit Tafeln XII—XXIII, im Juli und Dezember 1913, und N° 1 von Band XIII, enthaltend die «Revue géologique suisse» für das Jahr 1912, 168 Seiten, im Februar 1914. Unter der erfahrenen und opferwilligen Leitung des Redaktors, Prof. Ch. Sarasin, entwickelt sich unser wissenschaftliches Organ auf ganz erfreuliche Weise.

Rechnungsbericht des Kassiers, Prof. Dr. M. Lugeon.

Einnahmen:

	Budget	Wirklich
Mitgliederbeiträge und Eintrittsgelder	Fr. 2400.—	Fr. 3075.—
Kapitalzins	» 380.—	» 499.55
Verkauf der *Eclogae*	» 100.—	» 237.35
Kassabestand	» 1856.65	» 1856.65
Rückbezahlter Titel	—	» 995.—
	Fr. 4736.65	Fr. 6663.65

Ausgaben:

	Budget	Wirklich
Reiseauslagen des Vorstands . .	Fr. 120.—	Fr. 66.90
Bureau	» 120.—	» 46.50
Unvorhergesehenes	» 50.—	—
Eclogae	» 3250.—	» 3231.35
Zu kapitalisieren (Verk. der *Eclogae*)	» 684.65	» 1385.65
	Fr. 4224.65	Fr. 4730.40

Einnahmen	Fr. 6663.65
Ausgaben	» 4730.40
Bank- u. Kassasaldo	Fr. 1933.25
Nämlich:	
Bankdepot.	Fr. 1913.40
Kassa	» 19.85
	Fr. 1933.25

Die Buchführung des Kassiers ist von den Rechnungsrevisoren, Prof. Dr. J. Weber und Dr. A. Jeannet, geprüft und zur Annahme empfohlen worden, mit bester Verdankung der gehabten Mühe. (Bericht v. 8. Juni 1914.)

Vermögen der Gesellschaft: A. Wertpapiere bei der Bank Morel, Chavannes, Günther & C° in Lausanne deponiert:

1 Obligation 4 $^1/_4$ % Aargauische Bank . . .	Fr. 2500.—
1 Obligation 3 $^3/_4$ % Aarg. Kreditanstalt . .	» 2000.—
12 Obligationen Crédit foncier vaudois . . .	» 6000.—
Noch zu kapitalisieren.	
1 Lebenslängl. Beitrag	» 150.—
Verkauf der *Eclogae*	» 471.75
Total Vermögen .	Fr. 11121.75

Das Vermögen besteht aus folgenden Anteilen:

1. Unantastbares Kapital:

a)	Schenkung Bodmer-Beder	Fr.	500.—
b)	» Du Pasquier	»	500.—
c)	» Escher-Hess	»	500.—
d)	» Flournoy	»	4500.—
e)	» Renevier	»	500.—
f)	22 Lebenslängl. Mitgliederbeiträge à Fr. 100	»	2200.—
g)	7 » » à Fr. 150	»	1050.—
	Summe . .	Fr.	9750.—

2. Verfügbares Kapital, Erlös des Verkaufs der *Eclogae* . . . . . Fr. 1371.75

Total Vermögen . Fr. 11,121.75

Ein zurückbezahlter Depotschein der Bank in Luzern von Fr. 1000 à Fr. 995 wurde zum Ankauf von zwei Obligationen Crédit foncier vaudois 4 % von je Fr. 500, à 935.40, verwendet. Aus dem Erlös des Verkaufs der *Eclogae* wurde eine weitere Obligation Crédit foncier vaudois 4 %, à Fr. 450.25, angekauft. Ein weiterer Titel von Fr. 500 soll aus dem noch zu kapitalisierenden Saldo gekauft werden.

Budgetentwurf für 1914/1915.

Der Kassier schlägt folgendes Budget vor:

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge und Eintrittsgebühren . .	Fr.	2500.—
Kapitalzins	»	450.—
Verkauf der *Eclogae*	»	100.—
Kassasaldo	»	1983.25
	Fr.	4983.25

Ausgaben:

Reiseauslagen des Vorstandes	Fr.	120.—
Bureau.	»	120.—
Unvorhergesehenes	»	50.—
Eclogae	»	3500.—
Zu kapitalisieren: 1 lebenslängl. Beitrag. . .	»	150.—
Verkauf der *Eclogae* vor 1913	»	234.40
» » » 1913-14	»	237.35
	Fr.	4441.75

Exkursionen. — Im Dezember 1913 wurde eine von etwa 30 Teilnehmern besuchte ausserordentliche Versammlung mit Exkursion an den im Bau begriffenen Hauenstein-Basis-Tunnel unter Führung von Dr. A. Buxtorf in Basel veranstaltet. Dieselbe verlief zu vollster Befriedigung, dank der vortrefflichen Leitung und der Fürsorge der Bauunternehmung. Der sehr verdienstvolle Nestor der Jurageologie, Prof. Dr. F. Mühlberg in Aarau sprach bei diesem Anlasse seine Freude aus, an diesem Durchstich die konkrete Bestätigung der Ueberschiebung des Kettenjura über den Rand des Tafeljura mit eigenen Augen gesehen zu haben, nachdem er schon vor mehr als 20 Jahren das Vorhandensein dieser ausgedehnten Dislokationen an der Oberfläche erkannt hatte.

Als Exkursionsgebiet im Anschluss an die Hauptversammlung 1914 in Bern wurde anfänglich das Stockhorn- und Simmentalgebiet in Aussicht genommen, unter Führung von Dr. Gerber, Dr. Beck und Dr. Rabowsky.

Da laut Programm der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft der Schluss derselben in Kandersteg stattfinden sollte, machte der Präsident dem Vorstand den Vorschlag, nach Schluss der Versammlung in Kandersteg (Anfang September) eine Exkursion in das Gebiet des Lötschberges, und vor der Versammlung (erste Hälfte August) eine Exkursion ins Stockhorn und Simmental zu veranstalten; diese letztere um einem Wunsch der Hauptversamm-

lung 1913 (Frauenfeld) gerecht zu werden. Nach dreimaliger Beratung auf dem Zirkulationsweg wurde beschlossen: 1° vor der Versammlung (erste Hälfte August) eine zweitägige Exkursion ins Stockhorngebiet, Führung von Dr. E. Gerber, zu machen, indem Dr. Rabowsky inzwischen den Wunsch ausgesprochen hatte, eine Exkursion ins Simmental erst später zu führen; 2° nach der Versammlung, eine dreitägige Exkursion in die Umgebung von Kandersteg und den Lötschberg, unter Führung von Prof. Hugi und Dr. Truninger.

Alle diese Pläne wurden aber vereitelt durch die Notwendigkeit die Hauptversammlung dieses Jahr ausfallen zu lassen.

Aus diesem Grunde konnte dieser Jahresbericht, der Rechnungsbericht und Budgetentwurf von der Hauptversammlung noch nicht angenommen werden.

Zürich, September 1914.

Der Präsident.
Dr. *H. Schardt,* Prof.